

Autor:innen

Sibylla Amstutz

Sibylla Amstutz ist Architektin und Professorin an der Hochschule Luzern – Technik & Architektur. Sie ist stellvertretende Leiterin des Institutes für Innenarchitektur und leitet das Kompetenzzentrum Innenarchitektur. Sie lehrt, forscht und publiziert in den Bereichen nachhaltige Wohnungen und Büroarbeitswelten sowie im Bereich des bedürfnisgerechten Planens und Gestaltens. Dabei geht sie der Frage nach, wie Räume konzipiert und gestaltet sein müssen, um neue Lebens- und Arbeitsformen zu ermöglichen sowie sich verändernden Nutzerbedürfnissen zu entsprechen.

Susanne D. Bachmann

Ist eine Innenarchitektin mit langjähriger Berufserfahrung. Seit 1987 realisierte sie im eigenen Büro unzählige Projekte im Privat- und Objektbereich mit bis zu dreistelligen Millionen-Budgets, dies vorwiegend im europäischen Raum. Mit hoher Sensibilität für Raum, Licht, Materialien und Farben entwirft, konzipiert und realisiert sie Projekte für und mit Menschen. Seit über 20 Jahren befasst sie sich intensiv mit dem Thema Farbe im Allgemeinen und im Besonderen, deren Anwendung in der Innenarchitektur, aktuell schwerpunktmässig im Gesundheits- und Seniorenwesen.

Oliver Engels

Oliver Engels studierte im Bachelor Fahrzeug- und Motorentechnik an der Universität Stuttgart und befindet sich seit 2023 im Masterstudium Technologiemanagement. Im Rahmen seiner Bachelorarbeit «Anforderungen an einen Autonomous Smart Mobility Hub» beschäftigte er sich in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Interior Design Engineering des Instituts für Konstruktions-technik und Technisches Design mit der Planung und Gestaltung neuartiger Mobilitätsstandorte.

Marie-Laure Even-Moreau

With a degree in sustainable innovation through design (ENSCI-les Ateliers, 2020), Marie-Laure has made the study of the uses of inclusive mediation her speciality. From the observation protocol to the reporting of results, each study is conducted according to a proven methodology (Beaux Arts museums, natural history museums, and heritage sites), in France and Europe. Her research at LabSIC (Sorbonne Paris-Nord University) questions the scope of inclusive mediation in the appropriation of cultural heritage for all museum visitors.

Christa Fischer

Geboren 1957 in Würzburg, aufgewachsen in dörflicher Umgebung. 1977–1982 Studium der Innenarchitektur, Fachhochschule Rosenheim. 1982 Umzug nach Berlin, einige Semester Architektur an der Universität der Künste Berlin. Arbeit im Architekturbüro PLK1 in der Berliner Stadterneuerung. 1985 Mitglied der Designergruppe «Berliner Zimmer». 1987 Gründung eines Büros für funktionale Innenarchitektur. Zahlreiche realisierte Projekte, Lehrtätigkeiten, u. a. Study Abroad Program Wentworth Institute Boston, Summer School Dessau usw. Wettbewerbsteilnahmen, Wettbewerbsjurs, Vorträge, Mitglied der Architektenkammer Berlin.

Julia Gritzbach

Julia Gritzbach studierte Luft- und Raumfahrtstechnik an der Universität Stuttgart und ist seit 2021 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Interior Design Engineering des Instituts für Konstruktionstechnik und Technisches Design. Unter der Leitung von Prof. Remlinger liegt ihr Forschungsschwerpunkt auf der nutzendenzentrierten, nachhaltigen Gestaltung von Fahrzeuginnenräumen unter der Berücksichtigung des Zusammenspiels zwischen Mensch, Technik und Innenraumgestaltung.

Michael Heinrich

Michael Heinrich, geboren 1966, ist Professor an der Hochschule Coburg, Studiendekan der Fakultät Design und Co-Direktor des Instituts für Mensch & Ästhetik, eines Instituts der Universitäten Bamberg und Coburg. Nach seinem Bühnenbild-Diplom an der Universität Mozarteum in Salzburg und der Ausstattung zahlreicher Opern- und Schauspielproduktionen promovierte er in psychologischer Ästhetik an der LMU München und war 2021 Visiting Scholar an der University of Cambridge. Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf wissenschaftlich fundierten ästhetischen Qualitätskriterien für Architektur und Design. Er ist Sprecher des Forums Kultur der Europäischen Metropolregion Nürnberg.

Karsten Huneck

Karsten is a director of KHBT Architects in London and Berlin and a professor of architecture and construction at Berlin International University of Applied Science. He is a partner of the osa_office for subversive architecture, a network for spatial experimentation that pushes the boundaries of common practice in architecture. Karsten worked at Foster and Partners in London and also operated with Bernd Truempler as the UK based branch of osa to create spatial works that gained local and international attention. In 2009 they won the special award in UK's prestigious Young Architects of the Year Award (YAYA).

Julia Kirch

Julia Kirch ist Architektin und arbeitet seit über 15 Jahren an der Schnittstelle von Architektur und Gesundheit. Sie ist Referentin für Wissenschaftstransfer bei alsh architekten und Mitarbeiterin an der Frankfurt University of Applied Sciences im Programm PROffm. Ihre Promotion an der TU Dresden widmete sie der demenzsensiblen Krankenhausarchitektur. Sie hat einen Masterabschluss in Gesundheitsversorgung sowie Diplome in Innenarchitektur und Architektur.

Katharina König

Katharina König studierte zunächst Innenarchitektur, um sich dann in ihrer Dissertation in der Psychologie mit dem Thema Architekturwahrnehmung verstärkt auseinanderzusetzen. Seitdem liegt ihr Arbeitsschwerpunkt auf der nutzerfreundlichen Gestaltung mit unterschiedlichen Schwerpunkten, vor allem der altersgerechten Innenarchitektur und der baulichen Suizidprävention. Aktuell ist sie im Werner-Felber-Institut e. V. in Dresden beschäftigt.

Monika Kritzmöller

PD Dr. Monika Kritzmöller untersucht als freie Wissenschaftlerin in ihrem Forschungs- und Beratungsinstitut «Trends+Positionen», St. Gallen (Schweiz), Lebensstile und Alltagskultur mit den Schwerpunkten Design und Architektur, Mode und Körper. Monika Kritzmöller kooperiert in ihrer wissenschaftlichen Forschung mit Wirtschaftsunternehmen, begleitet die Implementierung der theoretisch und empirisch fundierten Ergebnisse in den Unternehmenskontext und führt interdisziplinäre Teams. Als Privatdozentin unterrichtet sie Soziologie an der Universität St. Gallen (HSG).

Selina Lutz

Selina Lutz ist Forschungsdozentin an der Hochschule Luzern, Kompetenzzentrum Typologie & Planung in Architektur (CCTP) und hat 2022 den Lehrgang «Angewandte Wohn- und Architekturpsychologie» am Institut für Wohn- und Architekturpsychologie in Graz abgeschlossen. Ihre Forschungsschwerpunkte sind die Wohn- und Architekturpsychologie, bedürfnisgerechte Planungsprozesse, innovative Wohn- und Lebensformen, Gemeinschaft und gemeinschaftliche Lebensstile, Kleinwohnformen und suffizientes Wohnen, Gesundheitsförderung in der Raumplanung sowie Themen der Migration, Flucht, Asyl und sozialen Integration.

Helena Müller

Helena Müller holds a doctorate in psychology and is co-founder of the Designinstitut für Gesunde Gestaltung as well as a researcher at Darmstadt University of Applied Sciences. Her research is dedicated to the relationship between people and their environments and focuses on mental health, housing, ageing, urban design, and sustainable development. During and after her studies in Heidelberg, she worked in architectural offices in Rotterdam (kopvol) and Frankfurt/Main (bb22). In her doctoral thesis, she investigated relocations to multigenerational cohousing projects.

Jinoh Park

Jinoh Park is an assistant professor in interior architecture and design and a coordinator of graduate programs at the Fay Jones School of Architecture and Design, the University of Arkansas, with extensive experience in academia and practice. After his Ph.D. in Design at NCSU, he has profoundly incorporated his experience into teaching, research, and practice, particularly in the built environment.

Jonas Rehn-Groenendijk

Jonas Rehn-Groenendijk (Dr.) holds a doctorate in design research and industrial design and is founder and CEO of the Design Institute for Healthy Design UG (haftungsbeschränkt). He is also a research assistant at Darmstadt University of Applied Sciences. His work focuses on the relationship between design, behaviour, and experience in the context of health promotion and sustainable development. He has teaching experience in Germany, Switzerland, and the UK, is a reviewer, and supervises bachelor's and master's theses. He is the host of the podcast «Gesunde Gestaltung».

Elke Reitmayer

Elke Reitmayer ist Architektin und Expertin für Architekturpsychologie und Neuroarchitektur (Ausbildung: MAS Neuroscience Applied to Architectural Design, IUAV). Sie beschäftigt sich mit evidenzbasierter Architektur und Raumpychologie in der Forschung sowie mit architektonischen und psychologischen Aspekten im Bereich Areal- und Immobilienentwicklung, Gesundheitsbauten, menschengerechten Umwelten etc. Sie unterstützt Forscher:innen bei Fragestellungen im Bereich der Mensch-Umwelt-Beziehung, gibt ihr Wissen als Dozentin an diversen Hochschulen und bei Vorträgen weiter und ist Co-Founderin der Firma RaumDNA in Hamburg.

Wolfram Remlinger

Prof. Dr.-Ing. Wolfram Remlinger leitet den Lehrstuhl «Interior Design Engineering» der Universität Stuttgart. Der Forschungsschwerpunkt liegt in der benutzerfreundlichen Gestaltung und technischen Auslegung von Fahrzeuginnenräumen. Vor seiner Berufung an die Universität Stuttgart war er in der Automobilindustrie tätig und praktizierte die ergonomische Auslegung von Fahrzeuginnenräumen, Fahrerplätzen und Anzeige-/Bedienkonzepten für Pkw, Busse, mobile Arbeitsmaschinen und Sportboote. Weiterhin ist er vertraut mit Simulationsmethoden, Virtual Reality, Fahrsimulatoren und Automatisiertem Fahren.

Dominik Rollé

Nach Matur und Ausbildung zum Sekundarlehrer bis 1990 diverse Berufe: Lehrer für Werken und Gestaltung, Bühnenbildner, Schiffsbauer, Werbezeichner und Techniker in einem Lokalradio. Ab 1990 konzentriertes Studium einer westlichen Form von Feng Shui. 1995 Umschulung in die Erwachsenenbildung und Aufbau einer modularen Ausbildung für Feng-Shui-Berater. 2000 Gründung von LebensRaum, dem Ausbildungs-Institut für energetische Raumgestaltung. Publikation diverser Lernhilfen rund um Feng Shui: Astrologie-Planer Sternstunden, Elektrosmog-Ratgeber, I Ging für den Westen, Raum-Akupunktur-Set

Ursula Rösner-Prümm

Ursula Rösner-Prümm ist Architektin und Expertin für Bedarfsplanung im Bauwesen. Sie unterstützt Nutzer:innen und Bauherr:innen dabei, herauszufinden, welche Räume sie wirklich brauchen, führt partizipative Bedarfsplanungen durch und berät Verwaltungen und Planende bei der Zielfindung von Bauvorhaben. In Fachartikeln, Vorträgen und Seminaren gibt sie ihr Wissen an Menschen mit und ohne beruflichen Hintergrund weiter. Aktuell schreibt sie an ihrem Buch rund um das Thema nachhaltige Bedarfsplanung. Ihre Mission: Bedarfsplanung ist ein kreativer Prozess, der viele Chancen öffnet. Ihre Vision: Nur noch das bauen, was wir wirklich brauchen, nur noch so bauen, dass unser aller Leben bereichert wird.

Fabian Schlichtherle

Fabian Schlichtherle studierte im Bachelor Psychologie an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg und im Master Ergonomie – Human Factors Engineering an der Technischen Universität München. Seit 2020 arbeitet er als wissenschaftlicher Mitarbeiter unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Wolfram Remlinger am Lehrstuhl für Interior Design Engineering der Universität Stuttgart. In seinem Promotionsvorhaben widmet er sich der Innenraumgestaltung geteilter automatisierter Fahrzeuge mit dem Fokus auf der Interaktion zwischen Fahrgästen, insbesondere unter dem Aspekt der Sicherheit.

Bernd Truempler

Bernd is a director of KHBT Architects in London and Berlin and works for several architectural studios as a consultant for Design and Build. He is a partner of the osa_office for subversive architecture, a network for spatial experimentation that pushes the boundaries of common practice in architecture. Bernd worked at Foster and Partners in London and also operated with Karsten Huneck as the UK based branch of osa to create spatial works that gained local and international attention. In 2009 they won the special award in UK's prestigious Young Architects of the Year Award (YAYA).

Anna Tschersch

Professorin der Innenarchitektur im Lehrgebiet Entwerfen und Ausbauplanung an der Detmolder Schule für Gestaltung der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe, berufen seit 2023 und Mitglied der Architektenkammer Berlin. Nach ihrem Architekturstudium an der Technischen Universität Berlin und an der Ecole d'Architecture de Paris-Belleville arbeitete sie ab 2005 langjährig in Architekturbüros, war Hochschulmitarbeiterin und später mit eigenem Büro innenarchitektonisch tätig. An der Hochschule lehrt und forscht sie im Bereich integrierter Entwurfsmethoden und kreislaufgerechter Innenarchitektur.

Ute Ziegler

Ute Ziegler ist promovierte Designforscherin und Innenarchitektin. In ihren Forschungsprojekten beschäftigt sie sich mit dem Zusammenhang von Raum und Gesundheit insbesondere mit dem Einsatz und dem Zusammenwirken von gesundheitsförderlichen multisensorischen Raumfaktoren. Ein weiteres interdisziplinäres Forschungsfeld ist das Thema Green Health Care Buildings, das Ressourceneffizienz und ökologische Nachhaltigkeit im Gesundheitsbereich untersucht und ein genesungsförderliches Umfeld schafft. Ute Ziegler arbeitet seit 2007 im CC Innenarchitektur der Hochschule Luzern, Technik & Architektur.

Alexandra Verdeil

Alexandra holds a trinational master's degree from ESCP EUROPE, with a specialization in business development and project management in the social sector. In the past nine years, Alexandra was responsible for the development of Tactile Studio in Germany and Austria. She first worked in the cultural department of a German city hall and participated in a French-German solidarity work camp in Bavaria with people with auditory disabilities. She currently leads several consultancy projects to help cultural institutions understand inclusive design principles and define the best solutions to make the visit experience enjoyable and accessible to everyone. She represents Tactile Studio at professional conferences and coordinates important inclusive projects.